

Stadtwald Rottenburg
**Betriebsvollzug 2018 und
Betriebsplan 2019**



Sitzung des
Verwaltungsausschusses
der Stadt Rottenburg am Neckar
am 09.10.2018

1. Forstwirtschaftliche Situation

Im Winter 2017/18 konnte der geplante **Winterholzeinschlag** aufgrund der Witterungsverhältnisse mit knapp 10.000 Festmetern auch in diesem Jahr nicht komplett umgesetzt werden. Das **Fichten- und Tannen-Stammholz** lag preislich in der Einschlagszeit mit leicht über 90 Euro je Festmeter etwa auf dem Preisniveau der Vorjahre. Bei der diesjährigen **Eichenversteigerung** konnte mit einem Durchschnittserlös von 411 Euro je Festmeter das Vorjahresergebnis nochmals um 17 % übertroffen werden. Beim **Brennholz** war die Nachfrage stabil. Mit den in diesem Jahr verkauften 2.800 Festmeter Polterholz können ca. 750 Haushalte mit Brennholz versorgt werden. **Flächenlosholz** wird insbesondere in gut erreichbaren Lagen weiter nachgefragt.



Das Auftreten **extremer Witterungssituationen** setzt sich leider fort. Auch die erste Jahreshälfte 2018 war deutlich zu warm und v.a. zu trocken.

Der Anteil der sogenannten **zufälligen Nutzungen** liegt aktuell bei ca. 2.400 Festmetern bzw. über 20 % des Einschlages (Stand Ende August).

Der Käfer- und insbesondere der Dürreholzanfall bewegt sich mit 1.800 Festmetern wegen der beschriebenen Witterungsverhältnisse weiter auf hohem Niveau [Vorjahreswerte 2017 für das gesamte Jahr: 5.060 fm (= 35 %) i.g., 1.950 fm (= 13 %) Dürre, 2.250 fm (= 15 %) Insekten, 700 fm (= 5 %) Pilz]. Pilzschäden sind insbesondere durch das Eschentriebsterben entstanden und machen bisher 340 Festmeter aus (Vorjahreswert 2017: 700 Festmeter).



Die **Landesforstverwaltung** steht - ausgelöst durch eine 2001 eingeleitetet **Kartellrechtsklage** - vor **gravierenden organisatorischen Veränderungen**.

Im Juli 2015 untersagte das Bundeskartellamt die gebündelte Vermarktung von Staatswald- und von Nichtstaatswaldholz durch die Forstverwaltung von Baden-Württemberg. Die Beschwerde des Landes Baden-Württemberg gegen diese Untersagungsverfügung wurde vom Oberlandesgericht Düsseldorf (OLG) zunächst zurückgewiesen. Daraufhin legte das Land Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof (BGH) ein.

Im Juni 2018 hat der BGH den Kartellamtsbeschluss von 2015 sowie das Urteil des OLG Düsseldorf aus formalen Gründen aufgehoben.

Unabhängig von der für das Land positiv ausgefallenen Entscheidung des BGH wird der Staatswald – nicht zuletzt aus wettbewerbsrechtlichen Erwägungen - aus dem bisherigen Einheitsforstamt herausgelöst (im Landkreis Tübingen sind dies ca. 6.600 ha Staatswald von ca. 20.000 ha Gesamtwald). Für die Bewirtschaftung des Staatswaldes wird eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gegründet. Als Stichtag für die Forstneuorganisation wurde der 1.1.2020 festgelegt.

Auf Ebene der Landkreise ergeben sich die nun Möglichkeiten, entweder die untere Forstbehörde beim Landratsamt (ohne Staatswald) weiter zu führen oder einen kommunalen Zusammenschluss und ein körperschaftliches Forstamt zu gründen. Für den Landkreis Tübingen muss die Entscheidung für eines der beiden Organisationsmodelle im Laufe des Herbstes 2018 getroffen werden.

Für die im Jahr 2018 anstehende **Forsteinrichtungserneuerung** wurden und werden im laufenden Jahr bereits die vorbereitenden Betriebsinventurarbeiten durchgeführt. Etwa 1.600 Stichprobenpunkte wurden im 10-Jahres-Turnus jetzt bereits zum dritten Mal aufgenommen. Damit liegen für den gesamten Stadtwaldbetrieb genaue und belastbare Informationen über Flächen, Baumartenanteile und Holzvorräte vor. Über die Ergebnisse der Forsteinrichtungserneuerung werden wir im Frühjahr 2019 berichten und entsprechende Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat vorbereiten.



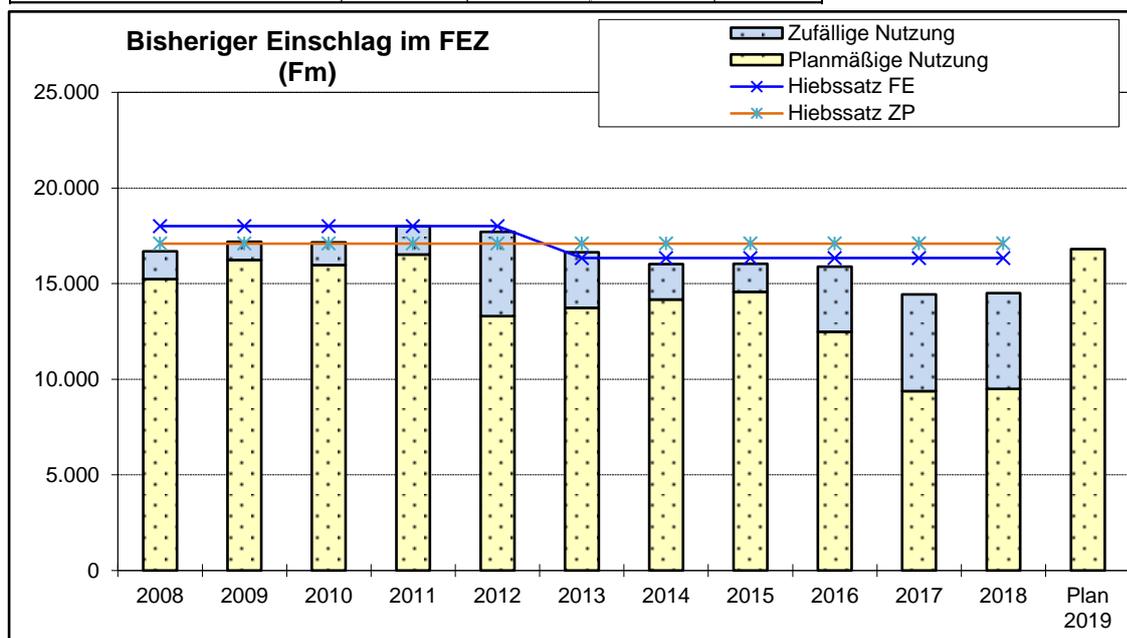
Die Zielsetzungen für den Stadtwald Rottenburg als Grundlage für die neue Forsteinrichtungsplanung wurden am 17.07.2018 im VTA erörtert und in einem Zielsetzungspapier des Waldeigentümers festgehalten.

Für das **Forstwirtschaftsjahr 2019** wird ein Holzeinschlag im Anhalt an die bisherige Forsteinrichtungsplanung in Höhe von 16.800 Festmetern, Kulturbegründung mit 7.650 Pflanzen sowie Jungbestandspflege auf 80 ha geplant.

Auch im Jahr 2019 kann im Stadtwald Rotteburg voraussichtlich ein **Überschuss** in Höhe von 94.000 EUR erwirtschaftet werden.

2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2019

Waldbesitzer	Holzbodenfläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
Stadt Rottenburg a.N.	3.090,0	FWJ 2008 bis 2018¹⁾	0
Jahresnutzungen			
	Arbeitsfläche (AFL)	Gesamtnutzung (GN)	davon zufällige Nutzung
	ha	fm	fm %
Gesamtplanung im FEZ			
geplante Nutzung 2008 - 2018	3.097,0	198.000	
jährl. D-FI. bzw. Hiebssatz	309,7	18.000	
Durch Zwischenprüfung korrigierte Gesamtplanung			
	3.097,0	188.000	
jährl. Arb.-FI. bzw. Hiebssatz	309,7	17.091	
Bisheriger Vollzug im FEZ			
aufgelaufener Stand	2.589,7	180.267	29.163 16,2%
jährliches Mittel	235,4	16.388	2.651 16,2%
davon im FWJ 2008	208,5	16.694	1.450 8,7%
FWJ 2009	278,6	17.182	942 5,5%
FWJ 2010	195,0	17.154	1.186 6,9%
FWJ 2011	218,4	18.010	1.482 8,2%
FWJ 2012	228,6	17.703	4.396 24,8%
FWJ 2013	262,2	16.640	2.909 17,5%
FWJ 2014	239,6	16.027	1.864 11,6%
FWJ 2015	260,5	16.040	1.476 9,2%
FWJ 2016	263,2	15.888	3.400 21,4%
FWJ 2017	215,1	14.429	5.058 35,1%
(voraussichtl.) FWJ 2018	220,0	14.500	5.000 34,5%
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ	507,3	7.733	
Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)			
Planung für das FWJ 2019 *)	246,5	16.800	



1) Aus verwaltungsorganisatorischen Gründen wurde der Forsteinrichtungszeitraum um ein Jahr verlängert.

Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Fm (Fm)

	Plan 2019	Plan 2018	Vollzugsstand Mitte Aug. 2018 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	5.765	5.515	3.468
Kie/Lä - Stammholz	2.255	2.530	1.515
Fi/Ta - Industrieholz	430	400	101
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	33
Ei - Stammholz	350	515	308
Bu - Stammholz	145	275	112
sonst. Laub-Stammholz	200	250	157
Laub-Industrieholz	--	--	--
Brennholz	3.905	3.870	3.355
gemessenes Derbholz	13.050	13.355	9.049
Hackrohholz / Hackschnitzel	720	860	--
geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	1.440	1.030	911
geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	1.590	1.555	834
insgesamt:	16.800	16.800	10.794

*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zur Mitte des Monats August. Zu diesen Werten kommen noch die derzeit in Aufarbeitung befindlichen sowie weitere, bis zum Jahresende aufzuarbeitende Holzmengen hinzu.

Insgesamt wird aus den in Abschnitt 1 genannten Gründen im Jahr 2018 ein Jahreseinschlag von etwa 14.500 Fm erwartet!

3. Kulturplan

Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege

	Plan 2019	Plan 2018
➤ Pflanzung (Stck)	7.650	5.950
davon Nadelholz	5.050	2.950
davon Laubholz	2.600	3.000
➤ Anbaufläche (ha)	3,7	4,8
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	78,7	74,6
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	19,5	20,9
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	23,3	13,1
➤ Jungbestandespflege (ha)	80	90,3
➤ Ästung (Stck.)	1.400	740

4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Situation:

Holzernte	Plan 2019	Plan 2018
	Fm	Fm
Geplanter Gesamteinschlag (Fm):	16.800	16.800
Aufarbeitung durch		
eigene Waldarbeiter	4.300	4.200
Unternehmer	7.370	8.450
Selbstwerbeunternehmer	2.100	1.560
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	3.030	2.590
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	11.670	12.650
Selbstwerbeunternehmer	2.100	1.560
Übrige Betriebsarbeiten		
	Std.	Std.
Geplantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	4.810	4.760
Ausführung durch		
eigene Waldarbeiter	2.760	2.730
Unternehmer	2.050	2.030

Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Die aktuelle FE für den Gemeindewald umfasst aus organisatorischen Gründen jedoch den Zeitraum von 2008 bis 2018 und damit 11 Jahre. Der FE-Hiebssatz wurde auf **198 000 Fm** (Fm) festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 18 000 Fm. Dieser Hiebssatz wurde durch die Zwischenprüfung rückwirkend auf **188 000 Fm** für den o.g. Zeitraum reduziert, was einem jährlichen Wert von 17 091 Fm entspricht.

Ausgeglichener Hiebssatz (Soll)

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten Gründen (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.) selten gelingt in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 188 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 17 000 Fm, im zweiten Jahr 21 000 Fm, im dritten Jahr 20 000 Fm

→ ausgeglichener Hiebssatz: $188\,000 - 58\,000 \text{ Fm} = 130\,000 \text{ Fm}$

$130\,000 \text{ Fm} : 8 \text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 16\,250 \text{ Fm}$

Derbholz

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

ErnteFm (Efm)

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes.

Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m³) Holz.

DS-Holz

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

Nutzung

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.

Betriebsplanung FWJ 2019

Stadt Rottenburg

KW31 - Ergebnishaushalt -

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3090 ha

geplanter Einschlag: 16.800 Fm

Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

Plan Vorjahr: 16.800 Fm

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Erträge	Aufwendungen	Plan Vorjahr Erträge	Plan Vorjahr Aufwendungen
	€	€	€	€
Holzernte	875.300	370.900	915.600	391.070
Kulturen		43.300		39.800
Waldschutz		8.000		11.300
Bestandespflege		102.000		98.600
Erschließung	700	60.000	700	59.900
Jagd und Fischerei	52.700	13.000	52.700	12.700
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel		6.800		6.600
Nebenbetriebe (Nasslager)				
Schutzfunktionen		2.200		1.700
Erholungsvorsorge	1.000	17.500	1.000	19.800
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb	300	57.000	300	59.080
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten		155.300		155.300
Leistungen für Dritte	2.000	2.000	2.700	2.700
Leistungen außerhalb Forstbetrieb				
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen				
Summe	932.000	838.000	973.000	858.550
Ergebnis	+ 94.000		+ 114.450	
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den, 16.08.2018 Anl.: 2	Anerkannt: Rottenburg am Neckar den, Unterschrift		Unterschrift	

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2019

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	5550000020

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Erträge laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
33210000	Benutzungsentgelte (Hütten u. Wegbenutzung)	700	700
34210100	Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	875.300	<u>915.600</u>
	Verkauf von Holz	€/Fm	€
	5 Fm Ahorn Stammholz	100,--	500
	145 Fm Buche Stammholz	62,--	8.990
	140 Fm Douglasie Stammholz normal	78,--	10.920
	350 Fm Eiche Stammholz	152,--	53.200
	175 Fm Esche Stammholz	80,--	14.000
	130 Fm Fichte/Tanne Industrieholz lang	40,--	5.200
	300 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	17,--	5.100
	1.220 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	52,--	63.440
	4.405 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	76,--	334.780
	420 Fm Kiefer Standardlängen	50,--	21.000
	1.795 Fm Kiefer Stammholz normal	71,--	127.445
	3.905 Fm Laub-Brennholz	52,--	203.060
	20 Fm Lärche Standardlängen	65,--	1.300
	20 Fm Lärche Stammholz normal	85,--	1.700
	720 Fm Nadel-Hack-Rohholz	15,--	10.800
	20 Fm Roteiche Stammholz	85,--	1.700
	0 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	0,--	0
	13.770 Fm	#DIV/0!	62,68
		gerundet	863.135
			863.100
	1.440 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose		12.200
	1.590 Fm gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar		
	16.800 Fm (Vorj.: 16800)	52,10 EUR/Fm (Vorj.: 54,5)	
34210200	Sonstige Verkaufserlöse aus Nebennutzungen		25.000
	- Regiejagd Stadtwald (Wildbretverkauf u. Entgelte)		24.000
	- Gehege		1.000
30490100	Mieten und Pachten (Kostenstelle 5550000002 bis 5550000020)		28.700
	- Jagdpächterlöse Wald (Ortschaften)		28.700
34610000	Ersätze		300
	- Rückeinnahmen		300
34870000	Sonstige Erstattungen		2.000
	- für Waldarbeitereinsätze bei sonst. Dritten		2.000
	Summe Erträge		932.000
			973.000

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2019

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
		<u>Aufwendungen laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
		Personalaufwand (40)	215.350	<u>207.250</u>
5550000000	40120000	1.1 Löhne 169.080		160.140
5550000000	40220000	1.2 Beiträge zu Versorgungskassen 14.210		14.280
5550000000	40320000	1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 32.050		32.820
5550000000	40410000	1.4 Beihilfe 10		10
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (42)		
		Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (insbes. Waldarbeiterhütten)		
5550000065	42737100	- Leistungen der "Technischen Betriebe"	600	<u>600</u>
5550000065	42110000	- Bauunterhaltung	1.150	<u>1.150</u>
		Unterhaltung Waldwege		
5550000020	42120100	- Fremdleistungen Unterhaltungsaufwand, Sonstiges	46.000	<u>46.000</u>
		Erholungseinrichtungen, Biotop u. Schutzgebiete, Schutzfunktionen		
5550000020	42120000	- Unterhaltung der Erholungseinrichtungen	1.000	<u>2.000</u>
5550000020	42120100	- Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten,	6.200	<u>6.200</u>
		Geräte u. Ausstattungsgegenstände (Motorsägen/Freischneider u.a.)		
5550000020	42210000	- Unterhalt	800	<u>800</u>
5550000020	42220000	- Erwerb	4.100	<u>3.900</u>
		Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.		
5550000065	42470000	- Grundsteuer	12.000	<u>12.000</u>
5550000065	42460000	- Waldbrandversicherung	4.200	<u>4.200</u>
5550000065	42410000	- Bewirtschaftung der Hütten	300	<u>250</u>
5550000020	42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.000	<u>5.000</u>
5550000020	42610000	Dienst- u. Schutzkleidung (Körperschuttmittel für Waldarbeiter)	800	<u>1.000</u>
5550000020	42620000	Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten)	200	<u>200</u>
5550000020	42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	500	<u>500</u>
5550000020	42730600	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	288.500	<u>313.800</u>
5550000020	42730700	Waldkulturkosten	64.900	<u>67.300</u>
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u	8.000	6.800
		- Waldschutz	2.100	2.500
		- Jungbestandspflege u.a.	47.100	50.300
		- Jagd	7.700	7.700

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt**Plan HHJ 2019**

UFB:
LRA Tüb., Abt.
Forst

Waldbesitzer:
Stadt Rottenburg

Produktgruppe
55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
5550000020	42910100	Jagdgenossenschaft	28.000	<u>28.000</u>
		- Unterhaltung Waldwege	10.000	10.000
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpfl., Kultursicherung u.a.	11.000	10.000
		- Waldschutz	1.000	2.000
		- Verwaltungskosten	6.000	6.000
		Transferaufwendungen (43)		
		Sonstige ordentliche Aufwendungen (44)		
		Schadensfälle, Versicherungen		
5550000000	44430000	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau (SVLFG - LBG)	28.000	<u>28.000</u>
		Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.		
5550000020	44310200	- Mobiltelefone Waldarbeiter	200	<u>200</u>
5550000020	44310350	- Zertifizierung, Steuerberater	800	<u>800</u>
5550000020	44310500	- Sonstige Geschäftsausgaben	500	<u>500</u>
		Erstattungen an Land	128.900	<u>128.900</u>
		- Forstverwaltungskostenbeitrag (gerundet) (1. Halbjahr)	116.100	116.100
		- Wirtschaftsverwaltung (Holzverkauf u.a.) (gerundet)	12.200	12.200
		- Lizenzkosten FOKUS	600	600
		Gesamtsumme Aufwendungen	838.000	858.550

Betriebsplanung FWJ 2019
Stadt Rottenburg
KW32 - Finanzhaushalt -
- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

 Holzbodenfläche: 3090 ha
 Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 17091 Fm

 geplanter Einschlag: 16.800 EFm o.R.
 Plan Vorjahr: 16.800 EFm o.R.

Z.	Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einzahlungen	Auszahlungen
		€	€
1	Waldankäufe		5.000
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
	Summe	0	5.000
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den 16.08.2018 gez. Zürn <div style="text-align: right;">Unterschrift</div>		Anerkannt: Rottenburg am Neckar, den <div style="text-align: right;">Unterschrift</div>	